

GV Hohwacht

Sitzung vom 23.6.2009

Seite 31

in Hohwacht, Lesehalle

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 32 bis 38
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.54 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Klaus-Dieter Dehn	13.
2. Thorsten Anton	14.
3. Philipp Brandt (ab 19.32)	15.
4. Guido Brotz	16.
5. Wolfgang Bünjer	17.
6. Iris Dencker	18.
7. Wolfgang Lilienthal	19.
8. Eckard Petersen (ab 19.34)	20.
9. Matthias Potrafky	b) nicht stimmberechtigt
10. Petra Rath	1. Herr Nehling / Amt Lütjenburg
11. Karin Schöning	2. 7 Zuhörer
12.	3. Herr Preuss / Gemeinde Hohwacht
	4. Frau Gothsch / KN

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10.6.2009 auf Dienstag, den 23.6.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (31.3.2009)
2. Jahresrechnung 2008 Gemeinde
3. Jahresabschluss 2008 Kurbetrieb
4. Abrechnung der Ortsentwässerung in Schmiedendorf für das Jahr 2008
5. Niederschlagswasserabgabe in der Gemeinde Hohwacht - Abrechnung 2008 -
6. Schulangelegenheiten
 1. Aufhebungsvertrag des Schulverbandes Behrendorf-Hohwacht
 2. Vertrag über die Neugründung eines Schulverbandes
 3. Schulverbandssatzung
 4. Beschluss über die Erteilung der Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Schule
 5. Wahl eines weiteren Mitgliedes für die Schulverbandsversammlung
7. Abwasserbeseitigung - Gründung eines Zweckverbandes mit der Stadt Lütjenburg
8. Projektskizze der Investitionsbank Schleswig-Holstein
9. Kündigung der Vereinbarung mit der Stadt Lütjenburg über Straßenreinigung
10. Zuschuss an den Yacht-Club Lippe-Ostsee e. V.
11. Zuschuss für die Anschaffung einer Drehleiter der Feuerwehr Lütjenburg
12. Einwohnerfragestunde
13. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

14. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wird um den neuen Punkt 15 „Bauangelegenheiten“ ergänzt.

- 9 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 14 + 15 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (31.3.2009)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 31.3.2009 wird anerkannt.

- 10 dafür -

2. Jahresrechnung 2008 Gemeinde

Bürgermeister Dehn verweist auf die übersandte Vorlage und die Beratung im Finanzausschuss. Die in der Sitzung des Finanzausschusses gestellten Fragen werden anhand der Niederschrift beantwortet.

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2008 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 10.033,69 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 9.334,79 €.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2008.

- 11 dafür -

3. Jahresabschluss 2008 Kurbetrieb

Bürgermeister Dehn verweist auf die übersandte Vorlage und die Beratung im Finanzausschuss.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Hohwacht für das Wirtschaftsjahr 2008 wird wie folgt festgestellt:

1. Die Bilanz zum 31.12.2008 wird auf 3.892.935,68 € und der Verlust für den Kurbetrieb in der Zeit vom 1.1.2008 bis 31.12.2008 auf 178.031,87 € festgestellt. Dieser Verlust ist aus dem Haushalt der Gemeinde zu decken. Die Gemeinde hat bereits einen Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 226.900,-- € dem Kurbetrieb zugeführt. Der zuviel gezahlte Betrag in Höhe von 49.139,28 € ist an die Gemeinde zu erstatten. Die Summe der Erträge wird auf 666.672,73 und die Summe der Aufwendungen auf 844.704,60 € festgestellt.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, einen Betrag von 178.031,87 € aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen.

- 11 dafür -

4. Abrechnung der Ortsentwässerung in Schmiedendorf für das Jahr 2008

Die Abrechnung ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Dehn gibt kurze Erläuterungen. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von der Abrechnung.

5. Niederschlagswasserabgabe in der Gemeinde Hohwacht - Abrechnung 2008 -

Die Abrechnung ist als Vorlage zugegangen. Nach kurzen Erläuterungen durch Bürgermeister Dehn nimmt die Gemeindevertretung Kenntnis von der Abrechnung.

6. Schulangelegenheiten

1. Aufhebungsvertrag des Schulverbandes Behrendorf-Hohwacht

Der Vertragsentwurf ist als Vorlage zugegangen. Die in der Sitzung des Finanzausschusses vorgetragene Lösung hinsichtlich der Verwendung der Rücklage findet die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung stimmt grundsätzlich dem Abschluss eines Auflösungsvertrages zu.

- 11 dafür -

2. Vertrag über die Neugründung eines Schulverbandes

Der Vertragsentwurf ist als Vorlage zugegangen. Die Anregungen aus der Sitzung des Finanzausschusses werden in den Vertrag eingearbeitet.

Die Gemeindevertretung beschließt grundsätzlich, dass ein neuer Schulverband gebildet werden soll. Dem Vertragsentwurf wird grundsätzlich zugestimmt.

- 11 dafür -

3. Schulverbandssatzung

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen. Vom Vertreter der Verwaltung wird vorgetragen, dass die Gemeinden Blekendorf und Behrendorf bereits ein Sitzungsgeld in Höhe von 100 % des Höchstsatzes nach der Entschädigungsverordnung und einer Aufwandsentschädigung für den/die Vorstandsvorsteher/in in Höhe von 50 % des Höchstsatzes nach der Entschädigungsverordnung zugestimmt haben. Es wird in der Aussprache darauf hingewiesen, dass die in der Sitzung des Finanzausschusses erarbeiteten Vorschläge weiterhin Bestand haben sollen. Der Bürgermeister wird jedoch ermächtigt, erforderlichenfalls anderen Vorschlägen zuzustimmen.

Die in der Sitzung des Finanzausschusses sonst erarbeiteten Vorschläge in den Satzungsentwurf eingearbeitet.

Die Gemeindevertretung stimmt grundsätzlich einer Verbandssatzung in der vorgelegten Fassung zu.

Herr Potrafky schlägt vor, dass die Verwaltung prüfen soll, ob vertraglich vereinbart werden kann, dass mindestens ein Elternvertreter je Außenstelle im Schulelternbeirat Mitglied wird.

- 11 dafür -

4. Beschluss über die Erteilung der Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Schule

Die Gemeindevertretung erteilt schon jetzt die Zustimmung für die Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach Aufhebung des Schulverbandes für die dann von der Gemeinde zu leistende Zahlung für den Schulbetrieb.

- 11 dafür -

5. Wahl eines weiteren Mitgliedes für die Schulverbandsversammlung

- dieser Punkt entfällt -

7. Abwasserbeseitigung - Gründung eines Zweckverbandes mit der Stadt Lütjenburg

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Dehn gibt kurze Erläuterungen und verweist auf die Beratung im Finanzausschuss. Es erfolgt eine kurze Aussprache.

Die Gemeindevertretung beschließt als Absichtserklärung, grundsätzlich der Errichtung eines Zweckverbandes für die Abwasserbeseitigung im Raum Lütjenburg zuzustimmen.

- 11 dafür -

8. Projektskizze der Investitionsbank Schleswig-Holstein

Der Entwurf einer Projektskizze, der von der Investitionsbank Schleswig-Holstein erstellt worden ist, ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Dehn gibt weitere Erläuterungen. Die vom Finanzausschuss vorgeschlagene Änderung ist einzuarbeiten.

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Projektskizze der Investitionsbank in der vorgelegten Fassung mit der vom Finanzausschuss erarbeiteten Änderung als Grundlage zur Förderung einer Machbarkeitsstudie. Der Auftrag wird nachträglich an die Investitionsbank erteilt.

- 11 dafür -

9. Kündigung der Vereinbarung mit der Stadt Lütjenburg über Straßenreinigung

Bürgermeister Dehn erläutert, dass zunächst der Vertrag über die Straßenreinigung fristgerecht zum 31.12.2009 gekündigt werden sollte. Möglich ist danach, dass die Gemeinde Hohwacht die Aufgabe wieder auf die Stadt überträgt und die Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Lütjenburg entsprechend den Wünschen der Gemeinde Hohwacht überarbeitet und geändert wird.

Alternativ wäre eine Ausschreibung der Arbeiten mit einer eigenen Satzung der Gemeinde Hohwacht möglich.

Nach Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die Kündigung der Vereinbarung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Hohwacht mit der Stadt Lütjenburg fristgerecht zum 31.12.2009. Eine weitere Beratung erfolgt im Bau- und Wegeausschuss.

- 11 dafür -

10. Zuschuss an den Yacht-Club Lippe-Ostsee e. V.

Das Schreiben des Yacht-Clubs vom 11.5.2009 ist als Vorlage zugegangen.

Bürgermeister Dehn gibt hierzu Erläuterungen.

Herr Potrafky verlangt vom Yacht-Club eine förmliche Entschuldigung.

Die Gemeindevertretung beschließt, vorbehaltlich der Abgabe einer Entschuldigung durch den Yacht-Club, die Zahlung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 500,-- € an den Yacht-Club Lippe.

Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

- 11 dafür -

11. Zuschuss für die Anschaffung einer Drehleiter der Feuerwehr Lütjenburg

Die Gemeindevertretung beschließt die Zahlung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 4.500,-- € an die Stadt Lütjenburg für die Beschaffung einer Drehleiter für die Feuerwehr Lütjenburg.

Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

- 11 dafür -

12. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

13. Verschiedenes

1. Herr Potrafky fragt an zur Beratung eines Antrages zur Aufstellung einer Verkaufshütte im Bereich der Strandesberghalle im Bauausschuss. Bürgermeister Dehn berichtet hierzu, dass dem Antragsteller der von der Gemeinde vorgeschlagene Standort mitgeteilt worden ist und der Antragsteller daraufhin seinen Antrag zurückgezogen hat.
2. Frau Dencker fragt an zum Stand einer neuen Wegweisung auf Betriebe in Hohwacht. Bürgermeister Dehn berichtet hierzu, dass ein Plan für die Aufstellung besteht, die Arbeiten sollen nach der Saison durchgeführt werden. Die Angelegenheit wird noch in den Ausschüssen behandelt.
3. Herr Potrafky fragt an, wann Bügel zur Abbremsung der Radfahrer am Meeting-Point aufgestellt werden. Bürgermeister Dehn führt hierzu aus, dass solche Bügel nicht aufgestellt werden können. Die Steine sind bereits verschoben worden. Der Bau- und Wegeausschuss wird noch mit einer Ortsbesichtigung beauftragt.
4. Frau Schöning weist auf den schlechten Zustand des Kiefernweges hin. Bürgermeister Dehn berichtet hierzu, dass Ausbesserungsarbeiten in Kürze durchgeführt werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: